

Staatstheater

Inhaltsverzeichnis

- [1 Geschichte](#)
- [2 Programm](#)
 - [2.1 Geballte Faust:](#)
 - [2.2 Till Wilhelm:](#)
 - [2.3 Romy und Julian:](#)
- [3 Kuratorium](#)

Beide Säle sind mit Verkaufstheken für Getränke, modernen geschlechtsgetrennten und behindertengerechten Toiletten sowie großen Garderoben ausgestattet.

Parkplätze sind genügend vorhanden, ebenso existiert eine direkte Anbindungen an den öffentlichen Personen-Nahverkehr.



1 Geschichte

Das Staatstheater von Alpinia wurde im März 2003 im Rahmen des vom damaligen Kultusminister Richard Nightingale III ausgerufenen Kultivierungsprogramm gegründet. Der Gründer war eben jener Richard Nightingale III, der auch sofort eine Kuratorium gründete, das die Arbeit des Theaters erst möglich machte.

Das Theater wurde am 13.4.2003 feierlich mit der Uraufführung des Erstlingswerkes "Geballte Faust" des berühmten Schriftstellers und Staatspräsidenten [Clausi von Plausibel](#) eröffnet. In einer der inzwischen klassischen Sonntags-Matinee-Vorstellungen fand nicht nur das Schauspiel begeisterten Anklang, sondern auch das neue Theater.

Nach dem tragischen Ableben von Ministerpräsident und Alt-Sozialminister Richard Nightingale III übernahm Staatspräsident [Clausi von Plausibel](#) die Leitung des Staatstheaters. Zum 30. 09.2003 sind Renovierungsarbeiten am Gebäude abgeschlossen worden.

2 Programm

Zur Zeit laufen folgende Stücke im Staatstheater von Alpinia:

2.1 Geballte Faust:

Das Debütwerk des damaligen Staatspräsidenten [Clausi von Plausibel](#). Der Terracotta Verlag preist das Stück als einen "sicheren Bestseller. Großartig entwickelte Charaktere und eine ungemein spannende Story machen dieses Werk zu unserem ganz persönlichen Favoriten 2003." Verpassen sie nicht die Uraufführung! Sie wird sie aus den Sesseln hauen!

2.2 Till Wilhelm:

Die tragische Geschichte des alpinischen Nationalheldens. Das Volk der Alpiner wird in seinem verzweifelten Kampf um Freiheit und Unabhängigkeit gezeigt. Dies ist wohl das alpinische Nationalschauspiel. Jeder Bürger dieses Landes sollte es mindestens einmal gesehen haben. Besonders Neubürger und Staatsgäste sollten dieses Schauspiel nicht verpassen, da es grandiose Einblicke in Kultur und Geschichte Alpinias gewährt. Dies ist der Dauerbrenner in unserem Theater!

2.3 Romy und Julian:

Das berühmteste Liebesdrama der Weltgeschichte feierte zum 30. September 2003 Premiere in den Hallen des alpinischen Staatstheaters.

Romy und Julian, Mitglieder zweier verfeindeter Adelsfamilien Lauenburgs', verlieben sich auf tragische Weise ineinander und beenden auf dramatische Weise dieses wohl hinreißendste Schauspiel des alpinischen Dramatikkünstlers Liam Bearshake. Regisseur Matt Simoff verspricht zudem einige dramaturgische Änderungen, die dem Stück seine ganz persönliche Note geben.

3 Kuratorium

Das Kuratorium überwacht die Arbeit des Theaters und unterstützt dieses aktiv wie passiv bei der Verwirklichung neuer Aufführungen. Mitglied kann jeder Bürger von Brexen werden, der Interesse an Kultur hat und bereit ist, sein Wissen, seinen Enthusiasmus und eventuell auch sein Geld in dieses ehrgeizige Projekt einzubringen.